

Thinking Breakthroughs

Q3

Konzernquartalsmitteilung
für das dritte Quartal 2022 zum 30. September 2022

Quartalskennzahlen

	Q3	Q3		Q2	
	2022	2021	Veränderung	2022	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Umsatz	229.778	140.954	63,0%	210.049	9,4%
Umsatzkosten	160.053	100.991	58,5%	149.903	6,8%
Gross Profit	69.770	40.008	74,4%	60.190	15,9%
Bereinigtes EBITDA	48.433	21.709	123,1%	40.170	20,6%
Umsatzerlöse nach Ländern					
Deutschland	43.417	32.229	34,7%	41.856	3,7%
USA	94.352	50.623	86,4%	84.034	12,3%
Umsatzerlöse nach Branchen					
Automotive, Fertigung & Industrie	44.565	24.882	79,1%	40.032	11,3%
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	15.699	11.852	32,5%	13.999	12,1%
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	34.410	17.503	96,6%	27.184	26,6%
Technologie	20.999	13.883	51,3%	20.935	0,3%
Life Sciences & Healthcare	13.770	9.607	43,3%	15.606	-11,8%
Management Consulting & Business Information	18.430	8.539	115,8%	15.739	17,1%
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	17.112	10.355	65,3%	17.335	-1,3%
Einzelhandel & Konsumgüter	30.169	19.324	56,1%	27.566	9,4%
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	12.833	10.517	22,0%	12.110	6,0%
Reisen & Logistik	21.793	14.491	50,4%	19.543	11,5%

Kennzahlen – Neun Monate

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2022	2021	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Umsatz	625.359	384.001	62,9%
Umsatzkosten	445.174	272.034	63,6%
Gross Profit	180.318	112.100	60,9%
Bereinigtes EBITDA	117.578	59.228	98,5%
Umsatzerlöse nach Ländern			
Deutschland	124.339	93.538	32,9%
USA	249.059	135.307	84,1%
Umsatzerlöse nach Branchen			
Automotive, Fertigung & Industrie	119.960	64.865	84,9%
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	43.020	32.139	33,9%
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	84.823	45.245	87,5%
Technologie	60.757	37.868	60,4%
Life Sciences & Healthcare	43.645	27.622	58,0%
Management Consulting & Business Information	46.277	24.331	90,2%
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	50.533	30.785	64,2%
Einzelhandel & Konsumgüter	82.048	53.106	54,5%
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	35.917	29.113	23,4%
Reisen & Logistik	58.379	38.925	50,0%



Neunmonatszeitraum zum 30. September	2022	2021
	%	%
Umsatzverteilung (Kunden)		
Top 5	15,1%	14,3%
Top 6-10	10,1%	11,0%
Außerhalb der Top 10	74,8%	74,7%

Segmentangaben

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2022	2021	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
North America (Nordamerika)			
Umsatz	249.715	135.636	84,1%
Umsatzkosten	174.033	96.892	79,6%
Gross Profit	75.682	38.743	95,3%
Central Europe (Mitteleuropa)			
Umsatz	169.833	129.607	31,0%
Umsatzkosten	125.153	92.332	35,5%
Gross Profit	44.680	37.276	19,9%
Rest of World (Übrige Welt)			
Umsatz	132.209	61.824	113,8%
Umsatzkosten	94.669	42.175	124,5%
Gross Profit	37.540	19.649	91,1%
Rest of Europe (Übriges Europa)			
Umsatz	73.602	56.934	29,3%
Umsatzkosten	51.319	40.635	26,3%
Gross Profit	22.417	16.432	36,4%

Die Leistungsindikatoren Gross Profit, Gross Margin und bereinigtes EBITDA sind nach IFRS weder erforderlich noch gemäß IFRS erstellt. Nicht-IFRS-Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Ergebnisse gemäß IFRS betrachtet werden.

Der Leistungsindikator Gross Profit wird auf Basis der Gesamtleistung berechnet, die sich aus der Summe von Umsatz und aktivierten Eigenleistungen ergibt. Beim Addieren von Einzelbeträgen oder Prozentangaben kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt A

Konzern-Zwischenlagebericht

Überblick	7
Wirtschaftliches Umfeld und die Antwort von Nagarro	7
Finanzielle Entwicklung	7
Finanzlage zum Quartalsende	10
Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	12
Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022	12
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	12

Abschnitt B

Verkürzte Zwischenberichtsangaben

Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz	14
Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zwischenperiode	16
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung für die Zwischenperiode	18
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode	20
Sonstige Angaben	21

Abschnitt C

Wichtige Informationen

Finanzkalender	24
Impressum	24

Abschnitt A

Konzern- Zwischenlagebericht

I. Überblick

Das Geschäft von Nagarro bewies auch im dritten Quartal seine Widerstandsfähigkeit und entwickelte sich stärker als der IT-Services-Sektor als Ganzes. Wir konnten die erhebliche Dynamik unseres Umsatzwachstums halten: Nach einem Umsatzwachstum von 14,5 % im ersten Quartal 2022 und von 13,2 % im zweiten Quartal 2022 erreichten wir im dritten Quartal 2022 ein Umsatzwachstum von 9,4 % (jeweils gegenüber den entsprechenden Vergleichsquartalen des Vorjahres). So lag in den ersten neun Monaten („9M“) 2022 („9M 2022“) das Umsatzwachstum gegenüber dem Vergleichszeitraum 2021 bei 62,9 %. Das entsprechende wechsellkursbereinigte Umsatzwachstum im Jahresvergleich betrug 54,1 % und das entsprechende organische Umsatzwachstum im Jahresvergleich lag bei 51,9 %. Die bereinigte EBITDA-Marge belief sich im ersten Quartal 2022 auf 15,6 %, im zweiten Quartal 2022 auf 19,1 % und im dritten Quartal 2022 auf 21,1 %, woraus sich für die ersten neun Monate des Jahres 2022 ein Wert von 18,8 % ergibt. Im ersten Quartal 2022 stellte das Unternehmen 2.263 Fachkräfte ein, im zweiten und dritten Quartal konnten 872 bzw. 1.268 Fachkräfte hinzugewonnen werden (auf Nettobasis). Diese Zahlen beinhalten Zugänge durch Akquisitionen im ersten Quartal 2022 sowie Trainees und Quereinsteiger.

Für 2023 erwarten wir aufgrund der makroökonomischen Bedingungen eine Verlangsamung des Wachstums. Doch wir sind zuversichtlich, dass die starken Fundamentaldaten es Nagarro ermöglichen werden, den Marktanteil in einer äußerst dynamischen und chancenreichen Branche weiter auszubauen.

II. Wirtschaftliches Umfeld und die Antwort von Nagarro

In unserer Branche war die Nachfrage im dritten Quartal ungeachtet der geopolitischen, makroökonomischen und pandemiebedingten Sorgen weiterhin relativ stark. Es schien sich eine Überzeugung zu entwickeln, dass 2023 für die Branche trotz allem ein Wachstumsjahr werden würde, wenn auch mit sehr viel geringerem Wachstum als in 2021 und 2022. Der scharfe Wettbewerb um talentierte Arbeitskräfte ließ etwas nach und die Fluktuationsraten und der Anstieg des Lohnniveaus begannen in unserer größten Serviceregion wieder in Richtung des vorpandemischen Niveaus abzusinken. Einige große Unternehmen haben begonnen, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Büros zurückzuholen und beendeten damit über zwei Jahre der Arbeit im „Homeoffice“.

In diesem dynamischen Umfeld hat Nagarro seinen Wachstumskurs fortgesetzt, wenn auch mit einem vorsichtigeren Ansatz als zuvor. Zudem haben wir weiter in den Aufbau einer *digital experience* unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Nagarro investiert – gestützt auf regelmäßige persönliche Präsenz an einem unserer *Hives* überall auf der Welt (*Hives* nennen wir unsere Standorte in vielen Städten, von denen aus die Nagarro-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter flexibel arbeiten können). Wir wollen mit unserem Modell des ortsunabhängigen Arbeitens (Work from Anywhere) eine Pionierrolle einnehmen, um weltweit Top-Talente anzuziehen und unserer Mission treu zu bleiben: *“To make distance irrelevant between intelligent people“*.

III. Finanzielle Entwicklung

Die finanzielle Entwicklung von Nagarro in den ersten neun Monaten 2022 war gut. Obwohl die Gross Margins nach wie vor unter Druck standen, sind wir auf Kurs in Richtung unserer für 2022 angestrebten bereinigten EBITDA-Marge und konnten unser Wachstum weiter beschleunigen.

Die Umsatzerlöse von Nagarro stiegen im dritten Quartal 2022 von 141,0 Mio. € auf 229,8 Mio. €, was einem Wachstum von 63,0 % entspricht. Wechselkursbereinigt lag das Umsatzwachstum im dritten Quartal 2022 bei 50,9 % gegenüber dem Vorjahr. Der Gross Profit erhöhte sich im dritten Quartal 2022 auf 69,8 Mio. € – gegenüber 40,0 Mio. € im dritten Quartal 2021. Die Gross Margin stieg von 28,4 % im dritten Quartal 2021 auf 30,4 % im dritten Quartal 2022. Das bereinigte EBITDA wuchs von 21,7 Mio. € (entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 15,4 %) um 26,7 Mio. € auf 48,4 Mio. € (entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 21,1 %). Preisverhandlungen mit Kunden in dieser Berichtsperiode und früheren Berichtsperioden haben die Gross Margin und das bereinigte EBITDA im dritten Quartal 2022 unterstützt.

Die größte Bereinigung des EBITDA im dritten Quartal 2022 betraf die Aufwendungen in Höhe von 0,8 Mio. € für die im Januar 2021 angebotenen Aktienoptionen. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei Gross Margin, Gross Profit und bereinigtem EBITDA um Nicht-IFRS-Kennzahlen gemäß Definition im [Geschäftsbericht 2021](#) handelt.

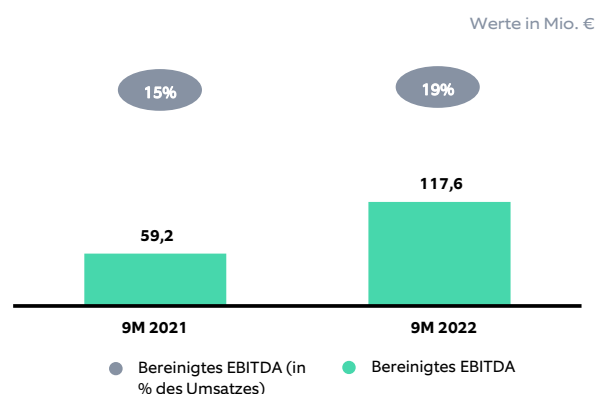
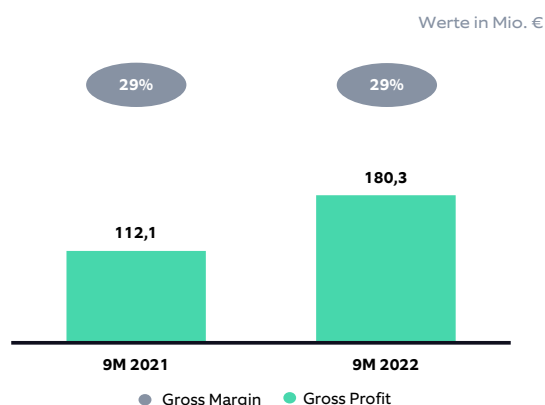
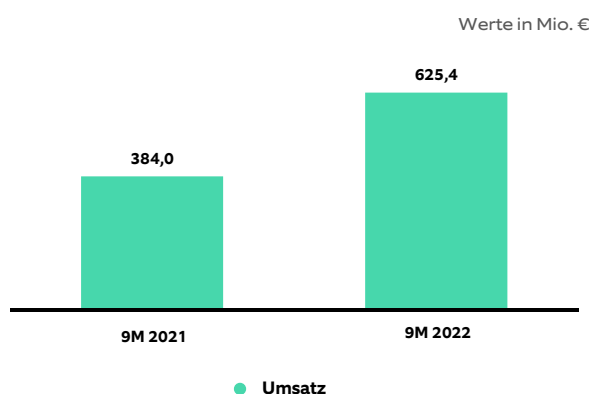
Das EBITDA verbesserte sich von 19,2 Mio. € im dritten Quartal 2021 um 28,4 Mio. € auf 47,6 Mio. € im dritten Quartal 2022. Das EBIT verbesserte sich von 13,4 Mio. € im dritten Quartal 2021 um 25,8 Mio. € auf 39,2 Mio. € im dritten Quartal 2022. Das Periodenergebnis verbesserte sich gegenüber dem dritten Quartal 2021 um 17,4 Mio. € auf 25,7 Mio. € im dritten Quartal 2022. Darüber hinaus stiegen die Abschreibungen im dritten Quartal 2022 gegenüber dem dritten Quartal 2021 um 2,6 Mio. € und der Zinsaufwand erhöhte sich um 1,6 Mio. €.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2022 stiegen die Umsatzerlöse von Nagarro auf 625,4 Mio. € – gegenüber 384,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum 2021. Dies entspricht einem

Anstieg um 62,9 %. Wechselkursbereinigt lag das Umsatzwachstum bei 54,1 %. Der Gross Profit erhöhte sich von 112,1 Mio. € auf 180,3 Mio. €. Die Gross Margin verringerte sich geringfügig von 29,2 % in den ersten neun Monaten 2021 auf 28,8 % in den ersten neun Monaten 2022. Das bereinigte EBITDA stieg um 98,5 % von 59,2 Mio. € (entsprechend einer Marge von 15,4 %) in den ersten neun Monaten 2021 auf 117,6 Mio. € (entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 18,8 %) in den ersten neun Monaten 2022. Der Anstieg des Gehaltsniveaus und die Einarbeitung zahlreicher Trainees belasteten die Gross Margin. Dank Gewinnen aus Währungsumrechnungen und dem Ausbleiben eines starken Anstiegs der Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten verbesserte sich das bereinigte EBITDA in den ersten neun Monaten 2022 gegenüber den ersten neun Monaten 2021. Die größte Bereinigung des EBITDA in den ersten neun Monaten 2022 betraf die Aufwendungen in Höhe von 2,3 Mio. € für die im Januar 2021 angebotenen Aktienoptionen sowie die Aufwendungen im Zusammenhang mit den getätigten Akquisitionen in Höhe von 0,3 Mio. €.

Das EBITDA verbesserte sich um 63,0 Mio. € von 51,9 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021 auf 114,9 Mio. € in den ersten neun Monaten 2022. Das EBIT verbesserte sich um 56,0 Mio. € von 34,8 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021 auf 90,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2022. Das Periodenergebnis verbesserte sich um 40,3 Mio. € auf 61,9 Mio. € in den ersten neun Monaten 2022, gegenüber 21,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021. Darüber hinaus stiegen die Abschreibungen in den ersten neun Monaten 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2021 um 7,0 Mio. € und der Zinsaufwand um 2,3 Mio. €.

Für die Segmente werden die gleichen finanziellen Leistungsindikatoren wie für das Unternehmen verwendet, mit dem Unterschied, dass wir das bereinigte EBITDA für die Segmente nicht nachverfolgen oder ausweisen. Posten wie Vertriebskosten, Gemein- und Verwaltungskosten, Abschreibungen, Ergebnisse im Zusammenhang mit Wechselkursschwankungen, periodenfremde Ergebnisse, Zinserträge und -aufwendungen, Goodwill, die Abschreibung von Vermögenswerten und Ertragsteuern werden keinem Segment zugeordnet, sondern dienen der Überleitung des Nettoergebnisses der Segmente auf das Nettoergebnis des Unternehmens.



In den ersten neun Monaten 2022 erzielte Nagarro 39,9 % der Umsätze in der Kundenregion (entsprechend dem Segment) North America (9M 2021: 35,3 %), 27,2 % (9M 2021: 33,8 %) in der Region Central Europe, 21,1 % (9M 2021: 16,1 %) in der Region Rest of World und 11,8 % (9M 2021: 14,8 %) in der Region Rest of Europe.

Innerhalb der Segmente verzeichnete die Kundenregion Rest of World, die ihren Umsatz von 61,8 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021 um 113,8 % auf 132,2 Mio. € steigerte, die mit Abstand beste Entwicklung. Die Gross Margin des Segments Rest of World verringerte sich von 31,8 % in den ersten neun Monaten 2021 auf 28,4 % in den ersten neun Monaten 2022. Den größten Wachstumsbeitrag auf Branchenebene leisteten Finanzdienstleistungen & Versicherungen sowie Automotive, Fertigung & Industrie sowie Einzelhandel & Konsumgüter.

Das Segment North America steigerte seinen Umsatz von 135,6 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021 um 84,1 % auf 249,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2022. Dies war hauptsächlich auf das Wachstum in den Branchen Automotive, Fertigung & Industrie sowie Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung zurückzuführen. Die Gross Margin verbesserte sich von 28,6 % in den ersten neun Monaten 2021 auf 30,3 % in den ersten neun Monaten 2022.

Das Segment Central Europe steigerte seinen Umsatz von 129,6 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021 um 31,0 % auf 169,8 Mio. € in den ersten neun Monaten 2022. Die Branchen Automotive, Fertigung & Industrie und

Einzelhandel & Konsumgüter leisteten den größten Wachstumsbeitrag. Die Gross Margin der Kundenregion Central Europe verringerte sich von 28,8 % in den ersten neun Monaten 2021 auf 26,3 % in den ersten neun Monaten 2022.

Das Segment Rest of Europe verzeichnete ein Wachstum um 29,3 % auf 73,6 Mio. € in den ersten neun Monaten 2022 – gegenüber 56,9 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021. Das stärkste Wachstum erzielten die Branchen Reisen & Logistik sowie Einzelhandel & Konsumgüter. Die Gross Margin verbesserte sich von 28,9 % in den ersten neun Monaten 2021 auf 30,5 % in den ersten neun Monaten 2022.

Die Umsatzerlöse in den USA stiegen von 135,3 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021 um 84,1 % auf 249,1 Mio. € in den ersten neun Monaten 2022, während die Umsatzerlöse in Deutschland von 93,5 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021 um 32,9 % auf 124,3 Mio. € in den ersten neun Monaten 2022 zuleigten.

Nagarro ist in einer Vielzahl von Branchen tätig. Der Fokus auf das Kundenerlebnis liegt dem digitalen Wandel in fast allen Branchen zugrunde und auch die hierfür eingesetzten Technologien sind branchenübergreifend. Innovation findet zunehmend dort statt, wo es zu

Überschneidungen zwischen den klassischen Branchendefinitionen kommt. Allerdings erfordert jede Branche auch ein spezifisches Fachwissen, und wir haben über sämtliche Branchen hinweg in den Aufbau dieses Fachwissens investiert.

Zu den Branchen, die in den ersten neun Monaten 2022 ein kräftiges Wachstum gegenüber den ersten neun Monaten 2021 aufwiesen, zählten „Management Consulting & Business Information“ (90,2 %), „Finanzdienstleistungen & Versicherungen“ (87,5 %), „Automotive, Fertigung & Industrie“ (84,9 %), „Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung“ (64,2 %), „Technologie“ (60,4 %), „Life Sciences & Healthcare“ (58,0 %) und „Einzelhandel und Konsumgüter“ (54,5 %).

Branchen, die in den ersten neun Monaten 2022 das niedrigste Wachstum gegenüber den ersten neun Monaten 2021 aufwiesen, waren „Telekommunikation, Medien & Unterhaltung“ (23,4 %), „Energie, Versorgung & Gebäudetechnik“ (33,9 %) sowie „Reisen & Logistik“ (50,0 %).

Die Überleitung vom bereinigten EBITDA zum EBITDA gestaltet sich wie folgt:

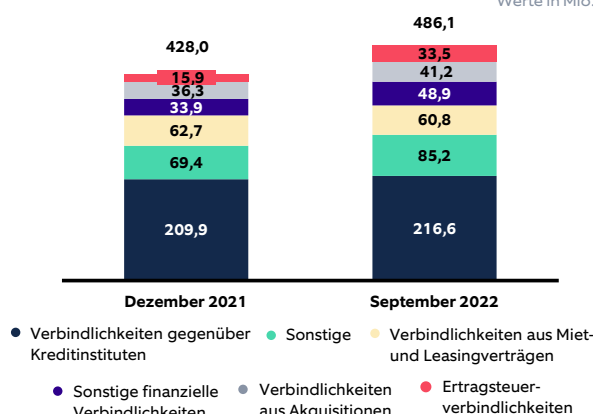
Neunmonatszeitraum zum 30. September	2022	2021
	TEUR	TEUR
EBITDA	114.872	51.916
Ausweis von Kaufpreisbestandteilen (Badwill)	-	(98)
Währungsverlust (-gewinn) aus Kaufpreisbestandteilen	101	60
Anteilsbasierte Vergütung	2.347	4.459
Akquiseaufwand	258	317
Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Rollover von nicht kontrollierenden Gesellschaftern	-	2.313
Restbuchwert aus dem Verkauf von Anteilen	-	262
Bereinigtes EBITDA	117.578	59.228

Von unseren Kunden in 63 Ländern erhalten wir Zahlungen in unterschiedlichen Währungen. Im Folgenden sind die Währungen aufgeführt, die in wesentlichem Umfang zu unseren Umsatzerlösen beigetragen haben (in Mio. €).

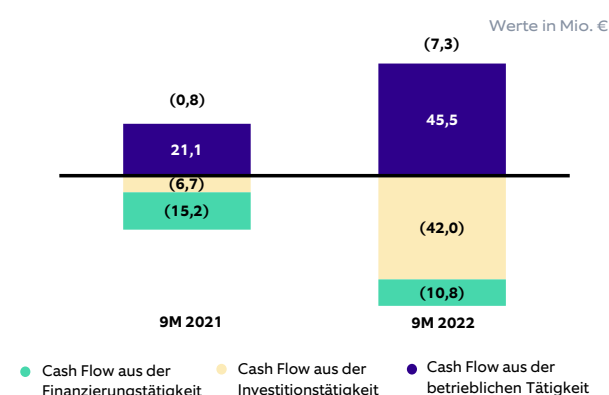
Für den
Neunmonatszeitraum
zum 30. September

	2022	2021
	Mio. EUR	Mio. EUR
USD	277,6	146,0
EUR	201,4	157,5
INR	75,1	27,9
ZAR	12,9	8,4
DKK	9,9	8,9
AED	9,0	6,6
GBP	8,8	6,6
NOK	7,1	4,7
CHF	6,0	3,1
AUD	5,0	2,5
JPY	4,5	3,5
SEK	3,5	3,8
MYR	1,8	1,8
RON	1,0	0,9
CNY	0,7	0,0
CAD	0,5	0,0
THB	0,3	1,8
SGD	0,2	0,1

Werte in Mio. €

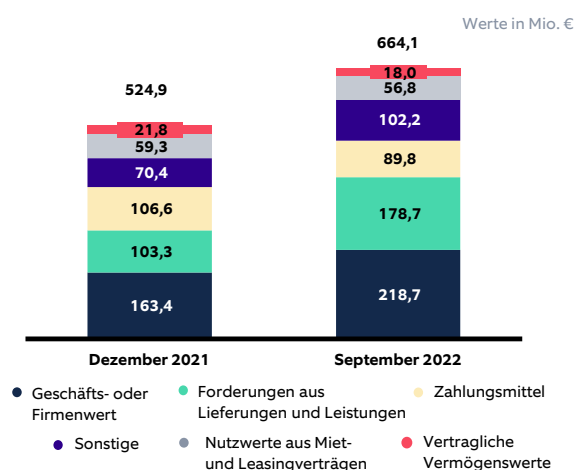


Verbindlichkeiten



IV.

Finanzlage zum Quartalsende



Werte in Mio. €

Vermögenswerte

Cash flow

Die Grundprinzipien des Finanzmanagements bei Nagarro sind finanzielle Sorgfalt und Stabilität, die Gewährleistung einer angemessenen Rentabilität und die Sicherstellung einer hinreichenden Liquidität – auch dann, wenn das Unternehmen durch bewusste unternehmerische Entscheidungen wächst. Das Financial Council stellt sicher, dass das Unternehmen über eine geeignete Kapitalstruktur verfügt, seine Zahlungsmittel und Liquidität sorgfältig verwaltet und Finanzrisiken wie etwa Währungsrisiken mit passenden Instrumenten steuert.

Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital an, das der Gesellschaft Spielraum lässt, um unternehmerische Chancen wahrzunehmen und auf Veränderungen des gesamtwirtschaftlichen Umfelds zu reagieren. Der von Nagarro aufgenommene Konsortialkredit beinhaltet Zusicherungen zum Verhältnis von Nettoverschuldung und bereinigtem EBITDA, die das Unternehmen überwacht und einhält.

Die Liquiditätslage des Unternehmens in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 war komfortabel. Das kurzfristige Vermögen belief sich auf 340,5 Mio. €, wovon 89,8 Mio. € Zahlungsmittel waren. Die kurzfristigen Schulden

betragen 198,0 Mio. €, woraus sich ein Working Capital von 142,5 Mio. € ergab.

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 30. September 2022 um 139,2 Mio. € auf 664,1 Mio. €, gegenüber 524,9 Mio. € zum 31. Dezember 2021. Darunter stiegen die langfristigen Vermögenswerte zum 30. September 2022 um 58,5 Mio. € auf 323,6 Mio. € gegenüber 265,1 Mio. € zum 31. Dezember 2021. Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte erhöhte sich der Goodwill um 55,3 Mio. €, insbesondere aufgrund der Akquisitionen von RipeConcepts (23,3 Mio. €) und Techmill (7,1 Mio. €) sowie durch Wechselkurseffekte (25,0 Mio. €). Die Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen verringerten sich dagegen um 2,6 Mio. € (vorwiegend aufgrund von Abschreibungen und eines voraussichtlich frühzeitigen Auszugs aus einem Mietobjekt in den kommenden zwei Jahren). Die immateriellen Vermögenswerte stiegen um 1,2 Mio. € auf 16,6 million, hauptsächlich aufgrund der Übernahmen von RipeConcepts (2,3 Mio. €) und Techmill (2,2 Mio. €) sowie von Wechselkurseffekten und Abschreibungen während des Berichtszeitraums.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum 30. September 2022 um 80,7 Mio. € auf 340,5 Mio. € gegenüber 259,8 Mio. € zum 31. Dezember 2021. Die vertraglichen Vermögenswerte, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte und die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte stiegen insgesamt um 83,1 Mio. €, vorwiegend bedingt durch einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 75,4 Mio. €, dem ein Rückgang der vertraglichen Vermögenswerte um 3,8 Mio. € gegenüberstand. Daraus ergibt sich ein Gesamtanstieg um 57,2 %. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und der vertraglichen Vermögenswerte zusammengefasst ist in erster Linie auf den Anstieg der Umsatzerlöse im dritten Quartal 2022 gegenüber dem vierten Quartal 2021 in Höhe von 41,8 % sowie den Anstieg der Forderungen gegenüber bestimmten Kunden des öffentlichen Sektors zurückzuführen. Es sei darauf hingewiesen, dass das Unternehmen seine Richtlinien für die Klassifizierung bestimmter vertraglicher Vermögenswerte als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen präzisiert hat. Die Ertragsteuerforderungen erhöhten sich um 14,6 Mio. €. Die Zahlungsmittel gingen um 16,8 Mio. € auf 89,8 Mio. € zurück (in erster Linie aufgrund von Mittelabflüssen in Höhe von 39,1 Mio. € im Zusammenhang mit Ausgaben für mehrere Akquisitionen).

Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich zum 30. September 2022 um 23,5 Mio. € auf 288,1 Mio. €, gegenüber 264,6 Mio. € zum 31. Dezember 2021. Dies erklärt sich primär durch zusätzliche Beanspruchung des Konsortialkreditrahmens in Höhe von 15,5 Mio. € sowie die Reklassifizierung eines Betrags von 4,0 Mio. € von den kurzfristigen in die langfristige Kredite, da gemäß den Bedingungen der neuen refinanzierten Kreditfazilität keine vierteljährlichen Tilgungszahlungen zu leisten sind.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen zum 30. September 2022 um 34,6 Mio. € auf 198,0 Mio. €,

gegenüber 163,4 Mio. € zum 31. Dezember 2021. Dies geht vorwiegend auf einen Anstieg der Ertragsteuerverbindlichkeiten um 17,6 Mio. €, der sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten um 14,1 Mio. € (hauptsächlich aufgrund von Rückstellungen für Aufwendungen für erwartete Lieferantenrechnungen und Gehaltsverbindlichkeiten), der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Akquisitionen um 4,9 Mio. € (hauptsächlich aufgrund der Akquisitionen von RipeConcepts und Techmill) und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 2,6 Mio. € zurück. Dem gegenüber steht eine Verringerung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 12,3 Mio. € (hauptsächlich aufgrund einer Zahlung eines Kredits in Höhe von 4,0 Mio. € aus der älteren Kreditfazilität und der vorstehend genannten Reklassifizierung eines Kredits in Höhe von 4,0 Mio. € von den kurzfristigen Verbindlichkeiten in die langfristigen Verbindlichkeiten und einer Senkung der Verbindlichkeiten aus Factoring um 4,3 Mio. €).

Das Eigenkapital erhöhte sich von 96,8 Mio. € zum 31. Dezember 2021 um 81,2 Mio. € auf 178,0 Mio. € zum 30. September 2022. Der Anstieg ist hauptsächlich auf das Gesamtergebnis der laufenden Periode in Höhe von 79,1 Mio. € sowie eine Aufstockung der Kapitalrücklage um 2,3 Mio. € zurückzuführen (hauptsächlich aus der Ausgabe von Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionspläne SOP 2020/II und SOP 2020/III).

Wir weisen darauf hin, dass das Unternehmensmanagement Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nicht auf Ebene der berichtspflichtigen Segmente überprüft und der Bericht demzufolge keine Segmentangaben bezüglich des Gesamtvermögens und der Gesamtverbindlichkeiten enthält.

Die Summe unserer Cash Flows belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 auf -7,3 Mio. €, gegenüber -0,8 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2021. Die Summe unserer Cash Flows war in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 vor allem aufgrund der Ausgaben im Zusammenhang mit mehreren Akquisitionen negativ.

Trotz unseres rasanten Wachstums in den ersten neun Monaten 2022, welches zu einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 75,4 Mio. € führte, welcher in einem gewissen Umfang durch den Rückgang der vertraglichen Vermögenswerte um 3,8 Mio. € sowie durch Mittelzuflüsse aus dem Factoring in Höhe von 13,5 Mio. € ausgeglichen wurde, belief sich unser operativer Cashflow in den ersten neun Monaten 2022 auf 45,5 Mio. €, gegenüber 21,1 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit in den ersten neun Monaten 2022 belief sich auf 10,8 Mio. €, gegenüber 15,2 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2021. Größere Positionen bei den Mittelabflüssen in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 waren Miet- und Leasingzahlungen in Höhe von 17,1 Mio. € und Zinszahlungen in Höhe von 4,9 Mio. €. Dem steht ein Anstieg bei Bankkrediten in Höhe von 11,2 Mio. € gegenüber.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 auf 42,0 Mio. €, vorwiegend aufgrund von Zahlungsverpflichtungen aus Akquisitionen in Höhe von 39,1 Mio. € (16,0 Mio. € für die Übernahme von RipeConcepts und 7,3 Mio. € für die Übernahme von Techmill sowie zur Erfüllung vertraglicher Zahlungsverpflichtungen aus Akquisitionen der Vorjahre). Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit hatte in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 6,7 Mio. € betragen.

V.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Wir verwenden eine standardisierte Umfrage zur Kundenzufriedenheit (CSAT). Diese Umfrage wird jedes Quartal den bei unseren Kunden für den Projekterfolg verantwortlichen Personen zugesandt. Die CSAT-Umfrage umfasst eine Reihe von Fragen, wobei unser Gradmesser für die Gesamtzufriedenheit der Prozentsatz der Antworten ist, der "immer" oder "meistens" lautet. Ab dem zweiten Quartal 2022 hat das Unternehmen das CSAT-Format überarbeitet, um es zu schärfen und das Kundenfeedback besser nutzbar zu können. Aufgrund dieser Veränderung in der Umfrage sind die Ergebnisse für das zweite und dritte Quartal 2022 nicht mit den Ergebnissen für das erste Quartal 2022 und für vorherige Quartale vergleichbar. Aus Gründen der Korrektheit und Transparenz führen wir die Ergebnisse für die ersten drei Quartale 2022 in diesem Bericht separat auf. Im ersten Quartal 2022 betrug unser CSAT-Ergebnis auf Basis des alten Umfrageformats 95 %, unter Verwendung des neuen Umfrageformats lag es im zweiten Quartal 2022 bei 92,5 % und im dritten Quartal 2022 bei 92,0 %. In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 betrug unser CSAT-Ergebnis auf Basis des alten Umfrageformats 95 %. Wir weisen zudem darauf hin, dass sehr kleine Kundenprojekte nicht vom CSAT abgedeckt werden. Dies kann unter Umständen auch für Projekte von Gesellschaften gelten, die erst seit Kurzem Teil der Nagarro Gruppe sind.

Am 30. September 2022 beschäftigte Nagarro 18.087 Fachkräfte, 16.849 davon waren im Bereich Engineering tätig. Am 30. September 2021 waren es im Vergleich dazu 12.052 Fachkräfte (11.116 im Bereich Engineering) und am 31. Dezember 2021 13.684 Fachkräfte (12.613 im Bereich Engineering). Bei einem Teil dieser neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter handelte es sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 um Softwareentwicklerinnen und -entwickler, die erst vor Kurzem ihr Studium abgeschlossen haben und von denen nicht erwartet wurde, dass sie sofort für umsatzgenerierende Tätigkeiten eingesetzt werden.

VI.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

Das größte unmittelbare Risiko für das Geschäft von Nagarro ist die weltweite makroökonomische Lage. Die Entwicklung der Weltwirtschaft und deren Auswirkungen auf unser Geschäft lassen sich derzeit nur sehr schwer abschätzen. Es gibt einige Anzeichen dafür, dass sich die Nachfrage nach Dienstleistungen im Bereich Digital Engineering relativ widerstandsfähig zeigen wird.

Angesichts dieser Unwägbarkeiten erwarten wir derzeit, dass sich der Umsatz von Nagarro im Jahr 2022 auf rund 850 Mio. € belaufen wird. 2021 hatte er bei 546 Mio. € gelegen. Wir streben eine Gross Margin in der Größenordnung von 28 % an, ähnlich der entsprechenden Marge im Jahr 2021. Unsere Zielvorgabe für die bereinigte EBITDA-Marge beläuft sich auf eine Größenordnung von 16 % gegenüber 15 % im Jahr 2021. Die im Jahr 2022 getätigten Akquisitionen werden bei diesen Prognosen berücksichtigt.

Die alternativen Leistungsindikatoren in den vorliegenden Prognosen des Unternehmensmanagements für 2022 wurden in Übereinstimmung mit den im Konzernabschluss angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen geschätzt. Alle vorstehend beschriebenen Prognosen des Managements sind Erwartungen und könnten sich als falsch erweisen. Sie sind insbesondere aufgrund des geopolitischen Umfelds, der makroökonomischen Bedingungen und der COVID-19-Pandemie unsicher. Wir sind zuversichtlich, dass unser Unternehmen mittelfristig über das Potenzial verfügt, über Jahre hinweg ein starkes organisches Umsatzwachstum sowie eine bereinigte EBITDA-Marge von mindestens 15 % zu erzielen.

VII.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Zeitraum nach dem Bilanzstichtag am 30. September 2022 war das Geschäft von Nagarro weder wesentlich vom makroökonomischen Umfeld noch vom anhaltenden Konflikt in der Ukraine oder der COVID-19-Pandemie betroffen.

Obwohl es bei einzelnen Kunden Anzeichen für eine mögliche Abschwächung der Nachfrage nach den Dienstleistungen von Nagarro in Anbetracht der globalen makroökonomischen Situation gab, blieb die Nachfrage im Großen und Ganzen stabil.

Abschnitt B

Verkürzte Zwischenberichtsangaben

für den Neunmonatszeitraum zum 30. September 2022 gemäß IFRS

Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz

	30. September	31. Dezember
Aktiva	2022	2021
in TEUR		
Immaterielle Vermögenswerte	16.580	15.342
Geschäfts- oder Firmenwert	218.736	163.401
Sachanlagen	12.378	11.139
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	56.765	59.331
Langfristige Vertragsposten	208	208
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	4.262	3.745
Andere langfristige Vermögenswerte	867	876
Aktive latente Steuern	13.768	11.039
Langfristiges Vermögen	323.564	265.081
Vorräte	233	269
Kurzfristige Vertragsposten	11	121
Vertragliche Vermögenswerte	18.000	21.823
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	178.674	103.308
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	10.431	5.447
Andere kurzfristige Vermögenswerte	16.460	9.901
Ertragsteuerforderungen	26.970	12.324
Zahlungsmittel	89.756	106.592
Kurzfristiges Vermögen	340.535	259.785
Summe Aktiva	664.099	524.866

	30. September	31. Dezember
PASSIVA	2022	2021
in TEUR		
Gezeichnetes Kapital	13.776	13.776
Eigene Aktien, zum Anschaffungswert	(293)	-
Kapitalrücklage	247.172	244.825
Gewinnvortrag	96.372	66.370
Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	61.927	30.003
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	(260.612)	(260.612)
Sonstiges Ergebnis	19.647	2.468
Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	177.989	96.829
Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	-	-
Eigenkapital	177.989	96.829
Langfristige Finanzschulden	205.051	186.084
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	39.206	43.343
Langfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	11.510	9.082
Andere langfristige Rückstellungen	296	273
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	-	-
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.384	2.491
Langfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	18.943	18.939
Passive latente Steuern	9.725	4.401
Langfristige Schulden	288.115	264.614
Kurzfristige Finanzschulden	11.517	23.778
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	21.628	19.395
Kurzfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1.787	1.028
Andere kurzfristige Rückstellungen	21.044	19.036
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	11.173	9.422
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.029	18.462
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	22.235	17.341
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	45.500	31.425
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	8.620	7.681
Ertragsteuerverbindlichkeiten	33.463	15.855
Kurzfristige Schulden	197.996	163.424
Summe Passiva	664.099	524.866

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zwischenperiode

	Q3	Q3	9M	9M
Gewinn- und Verlustrechnung	2022	2021	2022	2021
in TEUR				
Umsatzerlöse	229.778	140.954	625.359	384.001
Andere aktivierte Eigenleistungen	44	44	133	133
Sonstige betriebliche Erträge	7.002	2.830	18.643	10.369
Materialaufwand	(19.782)	(14.433)	(58.125)	(40.822)
Personalaufwand	(151.001)	(95.223)	(416.432)	(259.220)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	508	(473)	(462)	(1.298)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(18.928)	(14.475)	(54.245)	(41.247)
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	47.622	19.223	114.872	51.916
Abschreibungen und Wertminderungen	(8.435)	(5.811)	(24.128)	(17.125)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	39.187	13.412	90.744	34.790
Finanzerträge	102	95	339	340
Finanzaufwendungen	(3.404)	(1.805)	(7.909)	(5.639)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	35.885	11.702	83.174	29.492
Ertragsteuern	(10.156)	(3.332)	(21.247)	(7.835)
Ergebnis der Periode	25.729	8.369	61.927	21.656
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:				
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	25.729	11.096	61.927	21.656
an nicht kontrollierende Gesellschafter	-	(2.727)	-	-
Sonstiges Ergebnis				
	Q3	Q3	9M	9M
	2022	2021	2022	2021
in TEUR				
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	(312)	(266)	(266)	(469)
Steuereffekte	43	66	12	117
	(268)	(200)	(254)	(353)
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können				
Währungsdifferenzen	9.112	3.741	17.433	7.208
	9.112	3.741	17.433	7.208

Sonstiges Ergebnis der Periode	8.844	3.541	17.179	6.855
Gesamtergebnis der Periode	34.573	11.910	79.105	28.511
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:				
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	34.573	15.167	79.105	28.511
an nicht kontrollierende Gesellschafter	-	(3.257)	-	-
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:				
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt)	1,87	0,96	4,50	1,89
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend)	1,87	0,96	4,50	1,87
Verwässertes Ergebnis je Aktie:				
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt)	1,86	0,80	4,46	1,58
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend)	1,86	0,80	4,46	1,57

Verkürzte Konzern- Eigenkapitalüberleitungsrechnung für die Zwischenperiode

	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Sonstiges Ergebnis		Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Eigenkapital
							Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematisch e Gewinne (Verluste)			
in TEUR											
Stand am 01. Januar 2021	11.383	-	232.410	47.922	18.447	(260.612)	(4.723)	(1.026)	43.800	2.728	46.528
Periodenergebnis	-	-	-	-	21.656	-	-	-	21.656	-	21.656
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	7.208	(353)	6.855	-	6.855
Gesamtergebnis	-	-	-	-	21.656	-	7.208	(353)	28.511	-	28.511
Übertragung Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	18.447	(18.447)	-	-	-	-	-	-
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	194	-	-	-	-	-	-	-	194	-	194
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	2.948	-	-	-	-	-	2.948	-	2.948
Anteilsbasierte Vergütung	-	-	4.459	-	-	-	-	-	4.459	-	4.459
Sonstige Transaktionen mit Anteilseignern	-	-	5.696	-	-	-	-	-	5.696	(2.728)	2.968
Stand am 30. September 2021	11.577	-	245.512	66.370	21.656	(260.612)	2.484	(1.379)	85.608	-	85.608

Stand am 01. Januar 2022	13.776	-	244.825	66.370	30.003	(260.612)	5.442	(2.974)	96.829	-	96.829
Periodenergebnis	-	-	-	-	61.927	-	-	-	61.927	-	61.927
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	17.433	(254)	17.179	-	17.179
Gesamtergebnis	-	-	-	-	61.927	-	17.433	(254)	79.105	-	79.105
Übertragung Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	30.003	(30.003)	-	-	-	-	-	-
Zugang eigene Aktien	-	(293)	-	-	-	-	-	-	(293)	-	(293)
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteilsbasierte Vergütung	-	-	2.347	-	-	-	-	-	2.347	-	2.347
Sonstige Transaktionen mit Anteilseignern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand am 30. September 2022	13.776	(293)	247.172	96.372	61.927	(260.612)	22.874	(3.228)	177.989	-	177.989

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2022	2021
in TEUR		
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	90.744	34.790
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	24.128	17.125
Veränderung langfristige Rückstellungen	1.123	635
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	5.384	4.046
Gezahlte Ertragsteuern	(17.208)	(9.523)
Working Capital Veränderungen	(72.199)	(34.978)
Nettozufluss aus Factoring	13.495	8.979
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	45.466	21.075
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(2.970)	(2.531)
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	14	4
Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften (abzgl. Zahlungsmittel)	(39.071)	(4.192)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(42.027)	(6.719)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-	3.162
Zugang eigene Aktien	(293)	-
Einzahlung aus der Aufnahme von Bankkrediten	24.400	-
Auszahlungen für die Tilgung von Bankkrediten	(13.231)	(4.169)
Wesentliche Bestandteile der Leasingzahlungen	(17.106)	(13.679)
Erhaltene Zinsen	339	340
Gezahlte Zinsen	(4.877)	(3.793)
Sonstige Transaktionen mit Gesellschaftern	-	2.948
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(10.768)	(15.191)
Summe der Cashflows	(7.330)	(836)
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	(4.850)	1.182
Veränderung des Finanzmittelfonds gesamt	(12.180)	346
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	94.969	103.173
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	82.789	103.519

Sonstige Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2021 nicht verändert. Die Quartalsmitteilung der Nagarro SE für das dritte Quartal und den Neunmonatszeitraum zum 30. September 2022 wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde er gemäß § 115 (5) WpHG geprüft.

Eigene Aktien

Der Vorstand der Nagarro SE hat am 27. September 2022 entschieden, gemäß § 71 Absatz 1 (8) Aktiengesetz von seinem Recht auf Rückkauf der Aktien des Unternehmens Gebrauch zu machen, wie von der Hauptversammlung am 30. Oktober 2020 genehmigt. Insgesamt wurde der Rückkauf von 115.000 Aktien des Unternehmens genehmigt. Dies entspricht einem Anteil von 0,83 % am aktuellen Grundkapital, vorbehaltlich einer Kaufobergrenze in Höhe von 10 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten). Die zurückgekauften Aktien können für alle durch die Genehmigung abgedeckten Zwecke genutzt werden.

Der Aktienrückkauf erfolgte zwischen dem 30. September 2022 und dem 31. Oktober 2022.

Per 30. September 2022 wurden insgesamt 3.300 Aktien (31. Dezember 2021: null Aktien) zu einem durchschnittlichen Kurs von 88,75 € je Aktie und zu Gesamtkosten von 0,29 Mio. € zurückgekauft (31. Dezember 2021: null) zurückgekauft. Dies entspricht einem Anteil von 0,02 % am aktuellen Grundkapital.

Per 31. Oktober 2022 wurden insgesamt 103.867 Aktien (31. Dezember 2021: null Aktien) zu einem durchschnittlichen Kurs von 96,27 € je Aktie und zu Gesamtkosten von 10 Mio. € zurückgekauft (31. Dezember 2021: null) zurückgekauft. Dies entspricht einem Anteil von 0,75 % am aktuellen Grundkapital.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen gemäß § 115 Abs. 4 Satz 2 WpHG und IAS 34.15B (j)

Geschäftsbeziehungen zwischen allen im Konzernabschluss enthaltenen Unternehmen wurden im Konzernabschluss vollständig eliminiert.

Konsolidierungskreis

Der Konzern-Zwischenabschluss per 30. September 2022 umfasst alle im Konzernabschluss per 31. Dezember 2021 aufgeführten Tochtergesellschaften des Konzerns. In den ersten neun Monaten des Jahres 2022 wurden folgende Unternehmen hinzugefügt:

- (i) Nagarro S.A.S., eine neu gegründete hundertprozentige Tochtergesellschaft in Ecuador
- (ii) Nagarro Software S.A.S., eine neu gegründete hundertprozentige Tochtergesellschaft in Kolumbien
- (iii) Nagarro GS Inc, eine neu gegründete hundertprozentige Tochtergesellschaft in den USA
- (iv) Nagarro for Information Technology, eine neu gegründete hundertprozentige Tochtergesellschaft im Königreich Saudi-Arabien
- (v) Nagarro, UNIPessoal LDA, eine neu gegründete hundertprozentige Tochtergesellschaft in Portugal
- (vi) Nagarro Software, S.L., eine neu gegründete hundertprozentige Tochtergesellschaft in Spanien

Darüber hinaus wurden die folgenden Unternehmen in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 infolge der Erstkonsolidierung bei Übernahme von RipeConcepts mit Wirkung zum 01. Februar 2022 und von Techmill mit Wirkung zum 01. März 2022 einbezogen:

- (i) Ace Outsource LC, USA
- (ii) RipeConcepts Incorporated, Philippinen
- (iii) Techmill Global Pte Ltd, Singapur
- (iv) Tech Mills (Australia) Pty Ltd, Australien

Zur Förderung der kulturellen und operativen Harmonisierung hat Nagarro die folgenden deutschen Unternehmenseinheiten mit der Nagarro GmbH, München, verschmolzen:

- (i) Nagarro TS GmbH, Deutschland (Eintragung im Handelsregister am 18. August 2022, wirksame Verschmelzung zum 01. Januar 2022)
- (ii) Nagarro Software GmbH, Deutschland (Eintragung im Handelsregister am 30. August 2022, wirksame Verschmelzung zum 01. Januar 2022).

Sonstiges

Die Nagarro SE hat ihren bei fünf europäischen Kreditinstituten bestehenden Konsortialkredit am 27. September 2022 refinanziert und den Kreditrahmen von 250 Mio. € (bestehend aus einer befristeten Kreditfazilität in

Höhe von 100 Mio. € und einer revolving Kreditfazilität in Höhe von 150 Mio. €) auf 350 Mio. € (in Form einer vollständig revolving Kreditfazilität) erhöht, mit der Option, den Kreditrahmen auf 450 Mio. € weiter zu erhöhen. Die Laufzeit der neuen Finanzierungsvereinbarung beträgt fünf Jahre. Hierbei sind zwei Verlängerungen von je einem Jahr möglich (5+1+1). Zudem besteht die Möglichkeit, Schuldscheine oder ähnliche Instrumente im Volumen von insgesamt 125 Mio. € auszugeben. Darüber hinaus kann das Basket-Limit der Factoring-Fazilität auf Grundlage des Werts der Vermögenswerte der Gruppe im Vergleich zum Limit von 60 Mio. € bei der früheren Factoring-Fazilität angehoben werden. Diese Fazilitäten haben einen variablen Zinssatz, der auf dem Drei- oder Sechs-Monats-Euribor (je nach Zinsperiode) beruht, zuzüglich einer Marge von 1,75 Prozentpunkten zum 30. September 2022 (31. Dezember 2021: 2,1 Prozentpunkte).

Unsere Factoring-Fazilität in den USA hat sich seit September 2022 von 20 Mio. \$ auf 35 Mio. \$ erhöht. In Europa wurde die Factoring-Fazilität ab September 2022 auf einige Länder in der Nordics-Region ausgeweitet zusätzlich zur bestehenden Region Deutschland und Österreich, in welcher die Gesamt-Fazilität ab September 2022 von 20 Mio. € auf 35 Mio. € erhöht wurde.

Abschnitt C

Wichtige Informationen

Finanzkalender

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Investor Relations-Webseite:

<https://www.nagarro.com/de/investor-relations/financial-calendar>

Impressum

Nagarro SE
Einsteinstraße 172
81677 München
Deutschland

Telefon: +49 89 998421-0
Fax: +49 89 998421-11
E-Mail: info@nagarro.com

Vertretungsberechtigte Vorstände:

Manas Fuloria (Vorsitzender), Annette Mainka, Vikram Sehgal

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Carl Georg Dürschmidt

Handelsregister:

HRB-Nr. 254410, Amtsgericht München

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 815882160

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Absatz 2 RStV:

Manas Fuloria